

# Abend der Philosophie: Griechische Mythologie und die Philosophie der Kunst

Kursnummer	261LR2623
Beginn	Freitag, 08.05.2026, 19:00 - 21:15 Uhr
Dauer	1 U-Tag
Kursort	Neustadt; VHS (am Schloss Landestrost), EG 01
Gebühr	18,00 €
Teilnehmer	7 - 9
Kursleitung	Wolfram Chemnitz

Griechische Mythologie und die Philosophie der Kunst - von Chaos zur höchsten Schönheit

Die griechische Mythologie ist voller Götter, Mythen und Sinnbilder, die bis heute faszinieren. Doch wie hängen diese mit der Philosophie der Kunst zusammen?

Der Philosoph Friedrich Wilhelm Joseph Schelling (1775 - 1854) verstand Kunst nicht nur als Nachahmung der Natur, sondern als schöpferische Kraft, die Menschliches und Göttliches verbindet. In seinen Überlegungen wird deutlich, wie Mythen und künstlerische Darstellungen tiefste Wahrheiten des Daseins offenbaren können - jenseits dessen, was reine Vernunft zu fassen vermag.

Dieser Kurs widmet sich Schellings Gedankenwelt und der Frage, wie Kunst und Mythologie Antworten auf spirituelle und metaphysische Fragen geben können. Gemeinsam erkunden wir die Entwicklung von Chaos und Ursprünglichkeit hin zu Harmonie, Schönheit und Sinn.

Inhalte des Kurses:

Einführung in Schellings Philosophie der Kunst  
Die Rolle der griechischen Mythen als Ausdruck archetypischer Erfahrungen  
Kunst als Verbindung von Natur, Mensch und Göttlichem  
Diskussionen und Reflexionen in der Gruppe

Der Kurs ist für alle Interessierten offen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.  
Textauszüge werden zu Kursbeginn zur Verfügung gestellt.

## Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
08.05.2026	19:00 - 21:15 Uhr	Neustadt; VHS (am Schloss Landestrost), EG 01